



NIEDERSCHRIFT

über die am **Donnerstag, den 7. Juli 2016** im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs stattgefundene 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bürs in der laufenden Funktionsperiode.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. GR Dr. Reinhard Bacher
3. GR Elke Zimmermann
4. GR Markus Pocza
5. GV Veronika Keck
6. GV Christine Grabner
7. GV Peter Wolfsberger
8. GV Stefan Baratto
9. GV Werner Plangg
10. GV Otto Wachter
11. GV-Ers. Ernst Auer
12. GV-Ers. Alfred Trieb

B) Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. Vizebürgermeister Gerd Kaufmann
2. GV Markus Vonbun
3. GV Mag. Gerald Fenkart
4. GV Ing. Harald Böhler
5. GV-Ers. Mag. Angelika Hagspiel
6. GV-Ers. Martin Eberharter

C) AKTIV FÜR BÜRS

1. GV MMag. Dr. Martin Salomon
2. GV-Ers. Alexander Graß
3. GV-Ers. Günter Tomaselli
4. GV-Ers. Martin Lenz

D) FPÖ Bürs – Bürser Freiheitliche

I. GV Dominik Winkler

E) Schriftführer

GSekr. Wolfgang Corn

Entschuldigt:

GV Martin Wachter, GV Corinna Campestrini (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);

GR Ing. Lothar Säly, GV Matthias Schrottenbaum, GV Annalies Martin (Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige)

GR Markus Jäger, GV Roland Zauner, GV Stefanie Witwer (Aktiv für Bürs)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor, somit eröffnet der Vorsitzende um 19.00 Uhr die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz legen die nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung erstmals eintretenden Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung Günter Tomaselli und Martin Lenz das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

Anschließend stellt der Vorsitzende fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Beschlussfähigkeit besteht auch zum Zeitpunkt der Abstimmungen.

Vor Eingang in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister gemäß § 41 Abs. 3 Gemeindegesetz den Tagesordnungspunkt 6. aus juristischen Gründen abzusetzen.

Gegen diese Änderung der Tagesordnung wird kein Einwand erhoben und somit ergibt sich folgende

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 2.6.2016
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Schulzentrum Bauabschnitt III; Vereinbarung über die Nutzung der Räumlichkeiten
4. Verein Tal-Schafft-Kultur.Kulturinitiative Brandnertal; Nominierung der Delegierten für die Vollversammlung
5. Erlassung des Teilbebauungsplanes Bremschl
6. Allfälliges

Zu Punkt 1.:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 2.6.2016

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode am 2.6.2016, welche allen Mitgliedern der Gemeindevertretung in schriftlicher Form zugegangen ist, wird kein Einwand erhoben und die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Bericht des Bürgermeisters

Der Gemeindevorstand beschloss in der Sitzung am 13. Juni 2016 Förderungen für den Tierchutzverein Bludenz, die Igelstation Nüziders und den Tourismusverein Bürs. Ebenfalls wurde wie im Budgetvoranschlag 2016 vorgesehen die Anschaffung eines Sitzbadelifters und einer Aufstieghilfe für das Sozialzentrum Bürs beschlossen. Der Gemeindevorstand beschloss weiters die Vergabe der Schülerbetreuung in der Volksschule für das Schuljahr 2016/17 an den die Vorarlberger Tagesmütter gGmbH.

An die Firma ViglConsult ZT wurde vom Gemeindevorstand eine weitere Variantenprüfung für das Hochwasserschutzprojekt Alvier vergeben. Für die Variante „Verlegung der Druckrohrleitung in der Lorünserstraße / Im Lug“ soll über Empfehlung der Projektbeteiligten eine Vergleichsrechnung erstellt werden.

Am 14. Juni 2016 fand in der Bezirkshauptmannschaft Bludenz eine Vorstellung des „Inventars Weißzone Vorarlberg“ im Bereich Walgau durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung statt. Im Gemeindegebiet Bürs wird vorgeschlagen, das Gebiet Gavalina – Valkastiel – Sarottlatal – Brandner Mittagsspitze als Weißzone zu deklarieren. Über diesen Vorschlag wird der Bau- und Raumplanungsausschuss in der nächsten Sitzung beraten.

Bei der Generalversammlung des Tourismusverbandes Alpenregion Bludenz am 22. Juni 2016 wurden der Rechnungsabschluss 2015, die Änderungen zum Haushaltsjahr 2016 und der Voranschlag für 2017 einstimmig beschlossen. Die Gemeinde Bürs ist mit einem Anteil von 1,82 % an den Gemeindebeiträgen beteiligt.

Die Arbeitsgruppe „Bebauungsplan“ traf sich am 23. Juni 2016 zu einer Befahrung des Ortsgebietes. Es wurden in diesem Zuge Besonderheiten, Maßzahlen und Kennzahlen beraten und empfohlen. Im Herbst folgt als nächster Schritt die Erstellung der Entwurfsvorlage zum Bebauungsplan der Gemeinde Bürs.

Für das Straßenprojekt Umbau Anschlussstelle A14 Bludenz-Bürs / L82 wurde ein neuer Entwurf der Finanzierungsvereinbarung mit Gültigkeit 24.6.2016 vorgelegt. Demnach trifft die Gemeinde Bürs bei einem Gesamtvolumen von ca. 22 Millionen Euro netto ein Anteil an den Baukosten von ca. 1,67 Millionen Euro netto und für die Grundablösen ein Anteil von ca. 0,83 Millionen Euro netto. Es folgen noch detaillierte Gespräche, die Finanzierungsvereinbarung wird in der ersten Sitzung der Gemeindevertretung nach der Sommerpause zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Die Vorarlberger Landesregierung und der Gemeindeverband erarbeiteten ein Modell, das für den Kindergartenbesuch im vorletzten Jahr vor der Schulpflicht eine vorarlbergweit einheitliche Tarifvorschrift vorsieht. Im Kindergartenjahr 2016/17 soll neben dem von je-

dem Kindergartenerhalter festgelegten Normaltarif ein landesweit einheitlicher ermäßigter Tarif für Familien die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen eingehoben werden. Ab dem Kindergartenjahr 2017/18 soll auch der Normaltarif vereinheitlicht werden.

Rauchfangkehrermeister Günter Abentung teilt mit, dass bei den Überprüfungen von Heizanlagen im Zeitraum Juli 2015 bis Juni 2016 von 312 Messungen 49 einen Mangel aufwiesen. Das sind 15,7 % und damit eine leichte Steigerung gegenüber den Vorjahren.

Mit Schreiben vom 29.6.2016 teilt die Abt. IIIc des Amtes der Vorarlberger Landesregierung mit, dass gegen den von der Gemeindevertretung am 17.12.2015 beschlossen Budgetvoranschlag 2016 keine Einwendungen gemäß § 74 Gemeindegesetz erhoben werden. Die finanzielle Lage der Gemeinde Bürs wird als angespannt, aufgrund der vorhandenen Rücklagen jedoch als gesichert bezeichnet.

Die Anfrage von GV Werner Plangg bezüglich Auswirkungen für die Grundbesitzer durch die Deklaration des Gebietes Gavalina – Valkastiel – Sarottlatal – Brandner Mittagsspitze als Weißzone wird vom Bürgermeister beantwortet.

Zu Punkt 3.:

Schulzentrum Bauabschnitt III;

Vereinbarung über die Nutzung der Räumlichkeiten

Ab kommenden Herbst stehen die Räumlichkeiten im Schulzentrum BA III für den regelmäßigen Trainingsbetrieb den Bürser Ortsvereinen und Gruppen zur Verfügung. Im vorliegenden Vereinbarungsentwurf sind die Nutzungsgebühren, die Zeiteinteilung, die Reservierungsbedingungen, der Zugang und die Hausordnung für die große und kleine Turnhalle, den Bewegungsraum sowie für die Umkleide- und Sanitäreinrichtungen festgehalten.

Nach eingehender Beratung wird die vorliegende Vereinbarung über die Nutzung der Räumlichkeiten im Schulzentrum BA III, welche der Originalniederschrift als Anhang A) beiliegt, einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 4.:

Verein Tal-Schafft-Kultur.Kulturinitiative Brandnertal;

Nominierung der Delegierten für die Vollversammlung

Die Gründungsversammlung des neuen Vereins Tal-Schafft-Kultur.Kulturinitiative Brandnertal findet am 18. Juli 2016 statt. Gemäß Vereinsstatut gehören die Mitglieder des Vorstandes, die Delegierten der Mitgliedsgemeinden sowie die unterstützenden Mitglieder und Ehrenmitglieder der Vollversammlung an. Die zwei Delegierten je Mitgliedsgemeinde sind von der Gemeindevertretung zu nominieren. Ebenso kann die Gemeindevertretung eine Person für den Vorstand vorschlagen. Die Bürgermeister der drei Mitgliedsgemeinden sind qua Amt Mitglieder des Vorstandes. Die Bürgermeister haben das Recht, sich von einer Person ihres Vertrauens vertreten zu lassen.

Nach Abschluss der Diskussion werden einstimmig über Antrag des Vorsitzenden Ing. Harald Böhler und Gebhard Rainer als Delegierte für die Vollversammlung nominiert. Ebenfalls einstimmig wird Gemeinderat Dr. Reinhard Bacher als Vertreter des Bürgermeisters in der

Vollversammlung bestimmt. Den nominierten Delegierten wird die Empfehlung mitgegeben, Herrn Hubert Konzett als Vertreter der Gemeinde in den Vorstand vorzuschlagen.

Zu Punkt 5.:

Erlassung des Teilbebauungsplanes Bremschl

Die Projektgruppe Bebauungsplan der Gemeinde Bürs hat in Zusammenarbeit mit dem Raumplaner DI Georg Rauch einen Entwurf für den Teilbebauungsplan BB Bremschl erarbeitet. Über den Entwurf wurde auch in der Sitzung des Bau- und Raumplanungsausschusses am 25.5.2016 beraten. Ebenfalls wurde der Entwurf zur Begutachtung an die Raumplanungsstelle beim Amt der Vorarlberger Landesregierung zur Stellungnahme übermittelt. DI Lorenz Schmidt von der Raumplanungsstelle hat mündlich mitgeteilt, dass aus raumplanungsfachlicher Sicht kein Einwand gegen den Teilbebauungsplan besteht.

Der Entwurf Teilbebauungsplan BB Bremschl, Plan Nr. TBPL Buers-2016 04/I vom 7.4.2016, wurde nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung in der Sitzung am 2.6.2016 in der Zeit vom 3.6. bis 4.7.2016 im Gemeindeamt (Sekretariat I. OG) mit der Möglichkeit zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Innerhalb der Auflagefrist wurden zum Entwurf keine schriftlichen oder mündlichen Änderungsvorschläge von Gemeindebürgern oder Eigentümern von Grundstücken, auf die sich der Teilbebauungsplan bezieht, erstattet.

Die Abteilung Raumplanung und Baurecht beim Amt der Vorarlberger Landesregierung hat nach Prüfung des Teilbebauungsplanes BB Bremschl mit Email vom 5.7.2016 sowie mit Schreiben vom 14.6.2016, eingelangt bei der Gemeinde am 6.7.2016, eine Stellungnahme abgegeben. Zusammenfassend wird festgehalten, dass der im Entwurf vorliegende „Teilbebauungsplan BB Bremschl“ grundsätzlich geeignet erscheint, eine geordnete bauliche Entwicklung der Gemeinde Bürs zu gewährleisten.

Der von der Gemeindevertretung beschlossene Teilbebauungsplan ist vor dessen Kundmachung der Landesregierung samt dem Erläuterungsbericht, den Änderungsvorschlägen und den Stellungnahmen in dreifacher Ausfertigung zur Genehmigung vorzulegen.

Einstimmig wird nach Abschluss der Beratungen über Antrag des Vorsitzenden der Teilbebauungsplan BB Bremschl in unveränderter Form (Fassung des Auflageentwurfes vom 7.4.2016, welcher der Originalniederschrift als Anlage A) beiliegt, einstimmig beschlossen und es wird folgende Verordnung erlassen:

VERORDNUNG

der Gemeindevertretung der Gemeinde Bürs
für den Teilbebauungsplan BB Bremschl

Gemäß § 28 des Raumplanungsgesetzes, LGB.Nr. 39/1996 idgF. wird verordnet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bürs beschließt in ihrer 10. öffentlichen Sitzung vom 7.7.2016, TOP 5, den Teilbebauungsplan BB Bremschl, Plan Nr. TBPL Buers-2016 04/I.

Der Teilbebauungsplan BB Bremschl, Plan Nr. TBPL Buers-2016 04/I, samt Erläuterungsbericht und Planurkunde liegt während der Amtsstunden im Gemeindeamt (Sekretariat I. OG) zur allgemeinen Einsicht auf.

Zu Punkt 6.:

Allfälliges

GV Mag. Gerald Fenkart bringt seine Freude über die Anbringung der Europaflagge im großen Sitzungszimmer zum Ausdruck.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die sachliche Beratung, wünscht allen Gemeindemandataren eine erholsame Urlaubszeit und schließt um 19.48 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende:



(Bürgermeister Georg Bucher)

Der Schriftführer:



(GSekr. Wolfgang Corn)